

GR_GERICHTE R 2021 102 vom 23. November 2022

GR Gerichte, 2022-11-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_R 2021 102](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_R_2021_102)

FR: GR_GERICHTE R 2021 102 du 23 novembre 2022

IT: GR_GERICHTE R 2021 102 del 23 novembre 2022

Regeste

Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte (Zuweisung Klägerrolle) | Landwirtschaft

Erwägungen

E. 1

A._____ ist Eigentümer der beiden im Landwirtschaftsgebiet gelegenen Parzellen C._____ und D._____ in der Gemeinde E._____, wobei auf Parzelle D._____ ein Stall steht. Beide Parzellen sind von Osten her über einen landwirtschaftlichen Weg erschlossen, der beim Stall im Westen endet. Weiter westlich davon befindet sich die Parzelle F._____ von B._____, die direkt an die gemeindeeigene Wegparzelle G._____ anstösst, die ihrerseits von Süden durchgehend nach Norden im östlichen Grenzbereich der Parzelle F._____ verläuft. Eine offizielle Verbindung zwischen dem Stall auf Parzelle D._____ und der kommunalen Wegparzelle G._____ besteht nicht. Im Rahmen der Einführung des eidgenössischen Grundbuchs kam es zu einer Streitigkeit zwischen den zwei genannten Grundeigentümern bezüglich eines landwirtschaftlichen Fahrwegrechts zulasten der Parzelle C._____ und zugunsten der Parzelle F._____, wobei unklar geblieben ist, wem im konkreten Fall die Klägerrolle zukommen sollte.

E. 2

Nach dem Scheitern aussergerichtlicher Einigungsverhandlungen gestützt auf das kantonale Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB; BR 210.100) und der Verordnung über das Grundbuch im Kanton Graubünden (KGBV; BR 217.100) erkannte das streitberufene Departement für Volkswirtschaft und Soziales (DVS) Graubünden mit Verfügung GIHA 6/21 vom 29. September 2021 – im Besonderen gestützt auf Art. 17 Abs. 1 bis 5 KGBV i.V.m. Art. 147b Abs. 4 EGzZGB – was folgt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.